

Gute Erfahrungen mit den mobilen Polizeiwachen

Fortsetzung von Seite 1: Mehr Sicherheit

Mit ihrem Beratungsservice für Festausrichter gibt die Polizei die positiven Erfahrungen ihrer mobilen Wachen weiter. Diese werden seit drei Jahren bei den Stadtfesten in Ronnenberg und Gehrden eingerichtet. „Im Ernstfall benötigen wir zehn bis zwölf Beamte, die einen Konflikt schnell lösen können“, sagt Kommissariatsleiter Klaus-Dieter Bock. „Wir erteilen Platzverweise bei geringstem Fehlverhalten“, sagt Joachim Nölke, Leiter der Polizeistation in Hemmingen. Einzelne Störer dürften nicht die Feste für alle Bürger kaputtmachen, ergänzt Bock.

Die Bürgermeister aus dem Zuständigkeitsbereich des Polizei-

kommissariats begrüßen den Beratungsservice der Ordnungshüter für Festveranstalter. Die Hinweise, auf einem DIN-A-4 großen Handzettel zusammengefasst, müssten unbedingt in den Rathäusern vorliegen, sagte Bürgermeister Hermann Helder mann.

Mit seinen Kollegen aus Ronnenberg, Wennigsen und Hemmingen informierte sich der Gehrden er Verwaltungschef gestern bei der Polizei über die Vorgehensweise bei öffentlichen Festen. Diese werden von den Veranstaltern bei den Kommunen angemeldet, aber nicht bei der Polizei. „Wir müssen die Verantwortlichen und deren Erreichbarkeit kennen“, sagt Bock. ker